

Musik und Einzug der Konfirmanden // Begrüßung

Lied 10.000 (Komm und lobe den Herrn)

Refr.: Komm und lobe den Herrn, / meine Seele sing, / bete den König an.
Sing wie niemals zuvor nur für Ihn / und bete den König an.

Ein neuer Tag und ein neuer Morgen, / und wieder bring ich dir mein Lob.
Was heut vor mir liegt und was immer auch geschehen mag, / lass mich
noch singen, wenn der Abend kommt.

Du liebst so sehr und vergibst geduldig, / schenkst Gnade, Trost und
Barmherzigkeit. / Von deiner Güte will ich immer singen: / zehntausend
Gründe gibst du mir dafür.

Und wenn am Ende die Kräfte schwinden, / wenn meine Zeit dann
gekommen ist, / wird meine Seele dich weiter preisen, / zehntausend Jahre
und in Ewigkeit.

Votum

Gruß „Der HERR sei mit euch ...“ // Gemeinde: „... und mit deinem Geist.“

Psalm 139 mit Gloria Patri: „Unseren Augen verborgen“

Unseren Augen verborgen, / doch mit dem Herzen zu seh'n, / unser
Verstand kann nicht fassen, / was wir im Glauben versteh'n. / Gott lässt sich
finden, wenn wir suchen. / Gott wird uns hören, wenn wir rufen: Zeige uns
dein Angesicht. // Gott ist Liebe, Gott ist Geist. / Den die ganze Schöpfung
preist. / Vater, Sohn und Heiliger Geist, drei Personen und doch eins.

Sündenbekenntnis mit Kyrie (EG 178.11):

Herr, erbarme dich, erbarme dich. Herr, erbarme dich, Herr, erbarme dich.

Gnadenzuspruch mit Gloria: „Mercy is falling“

Mercy is falling, is falling, is falling. / Mercy, it falls like the sweet spring
rain. / Mercy is falling, is falling all over me. (2x)
Heyoh, I receive Your mercy. Heyoh, I receive Your grace. / Heyoh, I will
dance forever more. (2x)

Gebet des Tages

Lied: „Ein Leben gegeben“

Refr.: Ein Leben, gegeben, für den Herrn der Welt! / Ein Leben, gegeben,
für das, was wirklich zählt! / Ein Leben für Gott, für ihn allein, / das
soll mein Leben sein. / Ein Leben für Gott, für ihn allein, / das soll
mein Leben sein.

Herr, weise du mir deinen Weg, / zeig mir die Welt mit deinen Augen. / Lass
mich erkennen, was dir wichtig ist. / Gebrauche mich in dieser Welt.

Herr, zeige du mir deinen Plan, / in meiner Schwachheit lass mich glauben,
und wenn ich falle, heb mich wieder auf. / Gebrauche mich in dieser Welt.

Hoffnungszeichen

Lied: „Herr, ich komme zu dir“

Herr, ich komme zu dir, / und ich steh vor dir, so wie ich bin. / Alles, was
mich bewegt, lege ich vor dich hin. / Herr, ich komme zu dir, / und ich
schütte mein Herz bei dir aus. / Was mich hindert, ganz bei dir zu sein,
räume aus!

Meine Sorgen sind dir nicht verborgen, / du wirst sorgen für mich. / Voll
Vertrauen will ich auf dich schauen. / Herr, ich baue auf dich!

Gib mir ein neues, ungeteiltes Herz. / Lege ein neues Lied in meinen Mund.
Fülle mich neu mit deinem Geist, / denn du bewirkst dein Lob in mir.

Bekenntnisse / Glaubensbekenntnis / Konfirmation und Taufen / Grußwort

Lied: „Herr, wohin sonst“

Herr, wohin sonst sollten wir gehen? / Wo auf der Welt fänden wir Glück?
Niemand, kein Mensch / kann und soviel geben wie du. / Du führst uns zum
Leben zurück. / Nur du, nur du schenkst uns Lebensglück.

Aus deinem Mund höre ich das schönste Liebeslied. / An deinem Ohr darf
ich sagen, was die Seele fühlt. / An deiner Hand kann ich fallen, und du
hältst mich fest. / An deinem Tisch wird mein Hunger gestillt.

Abendmahl der Konfirmierten

Lied EG 331,1.9.11 „Großer Gott wir loben dich“

Großer Gott, wir loben dich, / Herr, wir preisen deine Stärke. / Vor dir neigt
die Erde sich / und bewundert deine Werke. / Wie du warst vor aller Zeit,
so bleibst du in Ewigkeit.

Sieh dein Volk in Gnaden an. / Hilf uns, segne, Herr, dein Erbe; / leit es auf
der rechten Bahn, / dass der Feind es nicht verderbe. / Führe es durch diese
Zeit, / nimm es auf in Ewigkeit.

Herr, erbarm, erbarme dich. / Lass uns deine Güte schauen; / deine Treue
zeige sich, / wie wir fest auf dich vertrauen. / Auf dich hoffen wir allein:
Lass uns nicht verloren sein.

Predigt **Matthäus 13,31-32**

Lied **EG 395 „Vertraut den neuen Wegen“**

Vertraut den neuen Wegen, / auf die der Herr uns weist, / weil Leben heißt:
sich regen, / weil Leben wandern heißt. / Seit leuchtend Gottes Bogen / am
hohen Himmel stand, / sind Menschen ausgezogen / in das gelobte Land.

Vertraut den neuen Wegen / und wandert in die Zeit! / Gott will, dass ihr
ein Segen / für seine Erde seid. / Der uns in frühen Zeiten / das Leben
eingehaucht, / der wird uns dahin leiten, / wo er uns will und braucht.

Vertraut den neuen Wegen, / auf die uns Gott gesandt! / Er selbst kommt
uns entgegen. / Die Zukunft ist sein Land. / Wer aufbricht, der kann hoffen
in Zeit und Ewigkeit. / Die Tore stehen offen. / Das Land ist hell und weit.

Gebet **Dank – Fürbitte – Vaterunser**

Lied „Friede mit euch, mein Vater sandte mich“

Refr.: Friede mit euch, Friede mit euch, mein Vater sandte mich,
ich sende euch! (2x)

Der Friede des Herrn soll die Erde verwandeln, / wir rufen ihn aus, weil wir
glauben und handeln, / denn Jesus sagt uns: ...

Der Friede ist mehr als ein schöner Gedanke, / der Friede packt zu und
durchbricht jede Schranke, / denn Jesus sagt uns: ...

Der Friede ist dort, wohin wir ihn tragen, / wir müssen nur selbst den
ersten Schritt wagen, / denn Jesus sagt uns: ...

Segen

Musik und Auszug der Konfirmierten

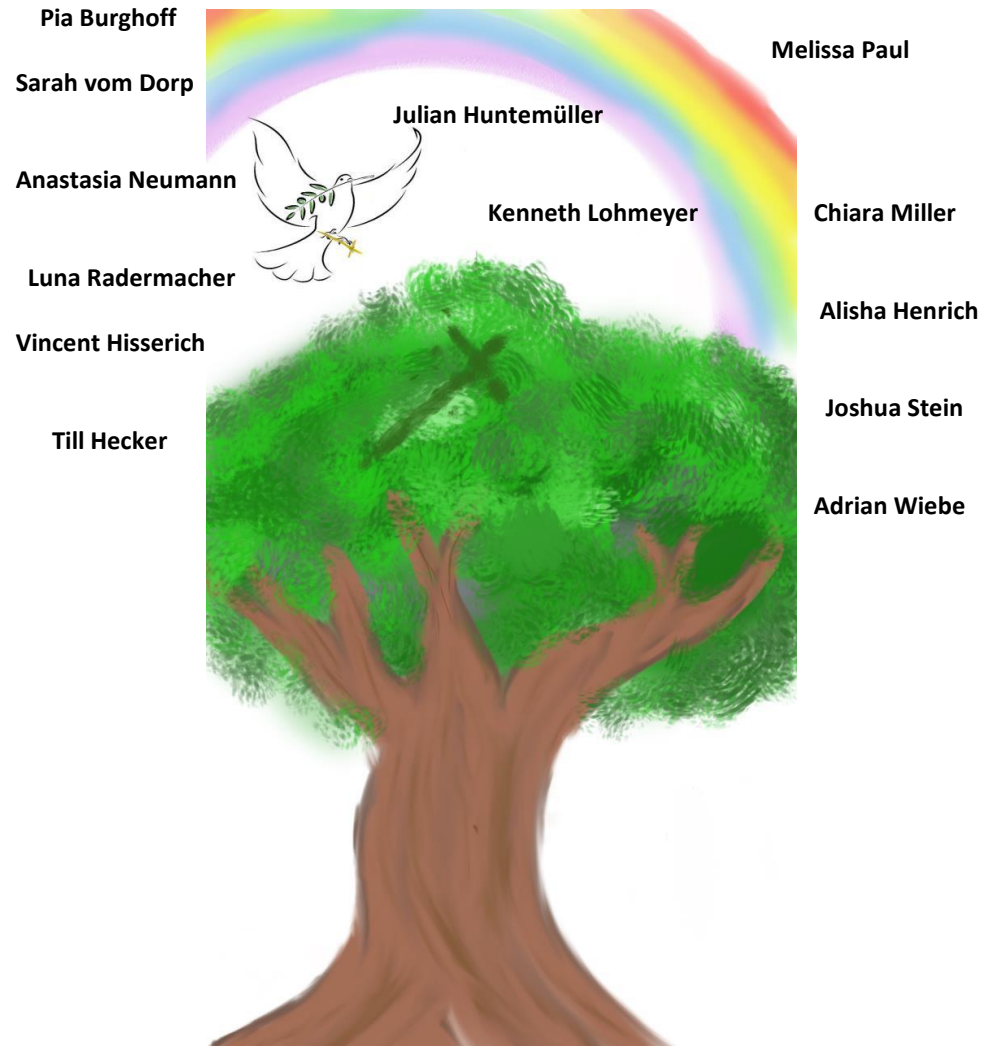
Mit der Hoffnung der Auferstehung nehmen wir Abschied von ...
Waltraud Sobota, geb. Zade, Zum Johannesstift 91 Jahre.

Vielen Dank für die Kollekte am vergangenen Sonntag ...
... über 215,25 € für die Konfirmandenarbeit.

Mit der heutigen Kollekte am Ausgang unterstützen Sie ...
... die Jugendarbeit unserer Gemeinde.

**Bitte verzichten Sie auf das Filmen und Fotografieren
während des Gottesdienstes!**

Konfirmation am 12. September 2021 - Hoffnungszeichen -



Jesus erzählte der Volksmenge ein weiteres Gleichnis:

»Das Himmelreich gleicht einem Senfkorn: Ein Mann nahm es und säte es auf seinen Acker. Das Senfkorn ist das kleinste aller Samenkörner. Aber wenn eine Pflanze daraus gewachsen ist, ist sie größer als die anderen Sträucher. Sie wird ein richtiger Baum. Die Vögel kommen und bauen ihr Nest in seinen Zweigen.«
Matthäus 13,31-32